

# PRODUKTDATENBLATT



Eimer mit 23kg

## Produktvorteile

- Organo-Silikat Fassadenfarbe
- Selbstreinigungseffekt durch Edelkreidung
- Rein mineralische Bindemittel und Pigmente

## Farbe

- Weiss

## COLORA 1450 mineral-1K

### 1K-Organosilikat-Fassadenfarbe

#### Anwendungsbereich

Mineralische Fassadenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18363 Abs.2.4.1 (Dispersionssilikatfarbe) mit absolut lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten. Der mikroporöse Anstrich gewährleistet eine sehr hohe Wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit. Baufeuchtigkeit, in Form von Wasserdampf, kann nach aussen abgegeben werden. Mineral 1K verkieselt mit mineralischen Untergründen und eignet sich für ungestrichenen, lufttrockenen, mineralischen Putz, Beton, Kalksandstein, etc. oder zur Renovation alter Mineralfarbeanstriche.

#### Produkteigenschaften

- Aussen
- Einzigartig Witterungsbeständig- und Langlebig
- Verkieselt unter der Aufnahme Kohlendioxyd unlösbar mit dem Untergrund
- Hohe Wasserdampf- und Kohlendioxyddurchlässigkeit
- Hydrophile Wirkung
- Frei von Hydrophobierungsmitteln
- Edelkreidung für einen Selbstreinigungseffekt
- Für mineralischen Untergründe geeignet
- Bindemittel und Pigmente sind rein mineralisch
- Entspricht Minergie-ECO
- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie A

#### Wissenswertes vor Applikation

##### Farbtöne:

Naturweiss, in vielen Farbtönen erhältlich. Auf Wunsch auch in Sondertönen (Farbtonvorlage mind. 12 x 12 cm)

##### Hellbezugswert:

HBW >20%

##### Farbtonzuschläge:

siehe Services

##### Lagerung:

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebände sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebände bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12 Monate lagerfähig

**Verbrauch:**

Verbrauchsangaben sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte dienen nur zur Orientierung. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln

**Farbtongenauigkeit:**

Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind untereinander zu mischen

**Farbtonstabilität:**

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können Farbtöne verändern. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen in Merkblättern und SIA Normen

**Füllstoffbruch:**

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität

**Verbrauch/Ergiebigkeit**

---

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Für wenig saugende Untergründe: 0.200 - 0.400 kg/m<sup>2</sup>

Für stark saugende oder grob strukturierte Untergründe: 0.400 - 0.600 kg/m<sup>2</sup>

## Untergrund Vorbereitung

---

Der Untergrund muss mineralischen Ursprungs sein. Wie z. B. ein mineralischer Putz oder bestehende Mineralfarbanstrichen. Er sollte fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln, Schmutz und Staub sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Mürbe und sandende Untergründe sind vorgängig mit Sax-Fluatin zu behandeln. Es ist empfehlenswert das Gerüst einzuhausen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Bei zweifelhaften Untergründen steht unser Beratungsdienst jederzeit zur Verfügung.

## Vorbereitung

---

Abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit des Deckputzes (pH-Wert, Sinterhaut), muss der Untergrund mit Sax-Fluatin FG0900 neutralisiert oder verfestigt werden.

## Zubereitung

---

Die Farbe im Gebinde gut aufrühren. Verdünnung mit Oekosil Grund: 1. Anstrich mit ca. 5% verdünnen. 2. Anstrich unverdünnt. Achtung: eine zu starke Verdünnung kann sich negativ auf einen Farbton auswirken.

## Applikation

---

Die Applikation setzt genügend Personal und koordiniertes Arbeiten voraus, da der Anstrich nass in nass aufgetragen werden muss. Die Farbe kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden ( Airless). Nach der Applikation muss der Anstrich während der Verkieselung vor Durchnässung geschützt werden. Achtung: Glas, Naturstein, Klinker, Aluminiumteile usw. müssen abgedeckt werden. Spritzer sofort abwaschen. Verarbeitungstemperatur: Über +8°C und max. +25°C. Tipp für die Applikation von dunklen intensiven Farbtönen: Dunkle intensive Farbtöne in Dispersionsilikatfarben mit der Bürste im Kreuzschlag auftragen. Dadurch wird der Anstrich homogener als beim Auftrag mit der Rolle.

## Trocknung / Aushärtung

---

Über + 8 °C (max. + 25 °C) Untergrundtemperatur und unter 80 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Temperaturen <8 °C werden die chemischen Prozesse zur Härtung verzögert, zum Teil auch abgebrochen. Schattig und windstill - nicht bei direkter Sonnenstrahlung und/oder starkem Wind verarbeiten. Stabiles Verarbeitungsklima: Ein stabiles Verarbeitungsklima während der Applikation unterstützt das gleichmässige Auftrocknen von Silikatfarben.

## Allgemeine Informationen

---

Um Algen-und Pilzbefall sinnvoll vorzubeugen, empfehlen wir, den Fassadendeckputz zweimal mit einer Colora Fassadenfarbe zu streichen. Nur so kann eine langfristige Sicherheit gewährleistet werden. Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

### Hinweise zur Verarbeitung:

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmit-

tein, Schmutz und Staub sein

- Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten
- Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen!
- Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Mürbe und sandende Untergründe sind mit Fluatin FG900 zu behandeln
- Nicht unter +8°C und über +25°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind zu trennen
- Das Tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen
- **Wetterbedingte Hinweise:**

Nicht durchgetrocknete Farbflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (Gerüstnetz und Gerüstdach). Die Temperaturen sind einzuhalten.

### **Produktspezifische Hinweise:**

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen können Auswirkungen auf die Verarbeitung haben. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechtigte Materialbeanstandung dar. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +8 °C liegen. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern. Die Angemischte Farbe muss innerhalb von 2 Tagen verbraucht werden.

### **Lagerungsvorschriften**

---

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebände sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebände bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12 Monate lagerfähig. (Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebänden lagern um den Luftgehalt in Gebänden gering zu halten).

### **Min. Lagerstabilität**

---

12 months

### **Besondere Hinweise**

---

- Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen. Schutzbrille und Handschuhe sind zu tragen. Spritzer in die Augen müssen sofort mit viel Wasser ausgespült werden. Es empfiehlt sich ein Augenwaschgerät einzusetzen. Evtl. den Arzt konsultieren
- Transportvorschriften: Keine Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 257 „Maler-, Holzbeiz- und Tapezierarbeiten“ die SIA Norm 118/257: „Allgemeine Bedingungen“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern Smgv BFS 25: Farbtonabweichungen und Smgv BFS 26: Farbtonveränderungen.

Eigenschaft	Wert
CE-Klassifizierung	Nein
Konsistenz	Flüssig
Ø Dichte	Dichte bei 20° C. : 1,54 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757)
Ø Weiterbeschichtungszeit	12 hour(s)
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	25 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	8 °C
Min. Lagerstabilität	12 months
Ø Trocknungszeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): -Staubtrocken nach 2 bis 3 Stunden
Dauernassbereicheignung	Nein
pH-Wert	pH-Wert bei 20° C: 10,8 (DIN 19261)
Ø Abbindezeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): • Überstreich- / überspritzbar nach 12 Stunden
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pinsel</li> <li>• Roller</li> <li>• Spritzgerät (Airless)</li> </ul>
Ø Wasserzugabe	Keine Wasserzugabe erforderlich! Verdünnungsmittel: Oekosil-Grund.  1. Anstrich = verdünnt (ca. 5% Oekosil-Grund) 2. Anstrich = unverdünnt



T: +41 44 947 88 55, E-Mail: [technik@weber-marmoran.ch](mailto:technik@weber-marmoran.ch), Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH